





Herrengarderobe in großer Auswahl zu billigen Preisen bei D. Kurzweg, Schmeißerstraße. Auch finden daselbst Schneidermeister zu Herrengarderobe Beschäftigung.

**Apfelwein,** à Alter 3 1/2 Egr. empf. bei **Hermann Fritsch,** gr. Klausstraße 8.

**Achtung!** Da schwache heute wieder sehr fein, Knoblauchwürstchen schön bei **Fr. Thurm.**

Größere Posten Klinker, rotbe Mauersteine, Poröse- u. Hohlsteine offerirt **August Mann,** Schiffsaale.

Für Gries- u. Graupenmüller. Ein bedeutendes Colonialwaaren-Geschäft in Genuß wünscht Lager einer leistungsfähigen daselbst noch nicht vertretenen Graupen- und Griesmühle zu übernehmen. Keine Referenzen. Offerten befördert sub N. Z. 747 die Annoncen-Expeditio von **Friedrich Voigt** in Chemnitz.

Der diesjährige Apfel- und Birnenanbau an dem Halle-Büschendorfer Wege soll verpackt werden. — Packgebote sind bis zum 15. d. M. abzugeben gr. Steinstr. 19.

**Große Auktion** von acht veräußerten Gegenständen und Delgemälden.

Montag den 7. Juli er. von Vormittag 10 Uhr ab sollen im Gasthof zum gold. Löwen, Leipzigerstr. 103, 1. Etz., Zimmer Nr. 6 wegen Aufgabe eines Geschäfte: 200 Pfd. Speise- u. Theeöl, 100 Pfd. Messer und Gabeln, Theeervice, Plattenwagen, Tischgelenke, Zuckerzangen, Butter- und Käseföden, Senftöpfe, Pfeffer- und Salzwagen, sowie 40 Delgemälde in Goldrahmen gegen Baarzahlung veräußert werden. **H. Gise,** Auct.-Commissar.

Zu verkaufen: 2 ziemlich neue Klappstühle, 1 M. b., 1,4 M. hoch mit Beschlag und 1 starke Büre.

**Adolph Speck,** Neugasse 14.

Alle u. neue Sopha verk. Geißstr. 22.

Ein **Oleander** u. **Feigenbaum,** 7 Fuß hoch, sind zu verkaufen **Oberglauchau 25.**

4 Schock langer **Hoggenstroh** liegen zum Verkauf **Höllberg 13.**

3 Stück **Kanarienhähne** (Vorschläger) für Kanari zu verkaufen **Vogelstraße 1.**

Eine noch gute **Ladenbühr** mit Glascheibe ist zu verkaufen **Brunoswarte 9.**

Eine hochtrabende **Anh** zu verkaufen **Hofendorf** bei **Landsköt 16.**

**Hobelpähne** sind abzugeben **Steinweg 18.**

**Epilepsie** (Fallsuch), Krämpfe heilbar durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht medicin. Universalgesundheitsmittel. Prospecte, Referenzen gratis-franco von **Fr. A. Quante,** Badr Hofeiger zu **Warendorf** in Westfalen.

Zur Tagesgeschichte der Parafischen Klostermittel.

Herr Dr. Kiesel in Saarbrücken, berichtet unter'm 26. I. 73. über die Parafischen Klostermittel: „Ich fühle vorlich Erleichterung und bin ich sicher meine Gesundheit wieder zu bekommen.“

Herr D. Steven, Hofmeister bei Weisberg, berichtet unter'm 2. 73. über die Parafischen Klostermittel: „Dieselben haben bei mir gute Wirkung gethan und wünscht deshalb ein Freund von mir, dieselben ebenfalls anzuwenden.“

Herr A. Schneider, Einz a. N., berichtet unter'm 4. 73. über die Parafischen Klostermittel: „Ich habe in den letzten Tagen eine wohlthätige Wirkung auf meinen Magen und meinen schwachen Körper wahrgenommen.“

Herr Stommel in Vopenfeld berichtet unter'm 7. 73. über die Parafischen Klostermittel: „Die Wirkung ist eine außerordentlich günstige zu nennen.“

**Ausverkauf, Leipzigerstraße 12,** von feinen Filz-, Stoff- und Strohhüten, um damit zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise. **Leipzigerstraße Nr. 12.**

Vollständige **Ausstattungen** für neugeborene Kinder hatte stets auf Lager **Emilie Schmidt, gr. Ulrichsstr. 23.**

**Merseburger Schwarz- oder Bitterbier.**

Von Herrn **Carl Berger** in Merseburg ist mir der Alleinverkauf in Flaschen des berühmten **Merseburger Schwarz- oder Bitterbieres** für Halle und Umgegend übertragen worden und halte ich dasselbe all. u. Reconvallescenten, an Schwäche, Nerven, und Blutarmuth Leidenden sowie für Wächnerinnen bestens empfohlen. **C. Friedrich, „M. W.“**

**F. H. Keil, früher Gebr. Eppner & Comp.,** empfiehlt die ihrer Vorzüglichkeit wegen berühmten und viel bezogenen **Eppner'schen Taschenuhren** zu so wohlfeilen Preisen, daß dieselben die Concurrenz mit den zu Leipzig r. ab. u. durchaus nicht zu scheuen brauchen. **Schweizer Taschenuhren, Regulateure, Pariser Pendulen** etc. zu an gros-Preisen; bei zu leistender Garantie mit Zuschlag der Kosten für die Reise.

**F. H. Keil, früher Gebr. Eppner & Comp.,** Neunhäuser Nr. 5, C. P. Heynemann gegenüber.

Halle a. S., den 1. Juli 1873.

Hiermit beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß sich mit heutigem Tage im Hause des Herrn **Düwert, Leipzigerstrasse 89,** ein

**Wäsche-Manufactur-, Leinen-, Damast- u. Baumwollen-Waaren-Geschäft** eröffnet habe.

Indem ich Ihnen im Voraus prompteste und reellste Bedienung wie billigste Preisnotrung versichere, zeichne hochachtungsvoll **Fr. H. Lauterhahn.**

**Frister & Rossmann's Familien-Nähmaschine**  
für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke. Gleich gut geeignet für Arbeiten in Mull, Weißzeug, Tuch, Drell und stärkeren Stoffen.  
Für Wäschefabrikation und Damenschneiderei ist die Frister & Rossmann'sche Maschine von keiner andern Nähmaschine übertroffen.  
Nähmaschinen-Fabrik vorm. Frister & Rossmann Actien-Gesellschaft Berlin. Alleinige Niederlage in Halle bei **Jul. Herm. Schmidt (Carl Nockler), Schmeerstrasse 29.**

**Geschäfts-Verlegung.** Unter heutigem Tage verlegte ich mein **Nähmaschinen-Geschäft** nebst **mechanischer Werkstatt** von der Geisstrasse nach der **gr. Ulrichsstraße Nr. 10** (Haus des Herrn G. R. Kegel) und bitte auch im neuen Local um gütigen Zuspruch. **Halle, 5. Juli 1873. A. Baumgart, Mechaniker.**

**Wohnungs-Anzeige.** **J. Lutze,** Maler, Lackirer und Firmaschreiber, **Dachritzgasse Nr. 9.**

**A t t e.** **Glücklicher Zug und Heilpflaster.** Meine Frau wurde im vorigen Sommer an einem Fuß durch einen Seufschmitt schwer verunndet; alle mir empfohlenen Salben und Pflaster halfen nichts, es wurde täglich schlimmer. Nun brauchte ich das **Glückliche Pflaster**; binnen drei Tagen waren Geschwulst, Hitze und Schmerzen verschwunden, in 14 Tagen war meine Frau völlig hergestellt. Mein Sohn wurde in kurzer Zeit von Frostbissen befreit; so sind viele Wunden von offenen Schäden an Händen und Füßen geheilt worden. Ich empfehle jedem Leidenden das Pflaster zum Gebrauch. **Wilhelm Teichner.** Ich bin bei **Landsberg** im Herzogthum Sachsen. **Halle a. S.,** sowie aus den Apotheken zu **Merseburg** und **Hofsa.**

Zu kaufen wird gesucht ein Haus,

welches nicht zu entfernt von dem Bahnhöf liegt, nicht zu groß und in jeder Beziehung wohllich eingerichtet ist. Ein Garten ist erwünscht. Offerten wolle man franco adressiren: **R. V.,** postea restante Halle a. d. S., Stadt-Post Amt. Um thändler werden verp.

**Ein neues herrschaftl. Haus** mit Garten, in nächster Nähe des Gymnasiums und der Universität, veränderungsbalber zu verkaufen. Keille Selbstkäufer wollen Ihre Adresse unter **N. Z. 100,** in der Exped. niederlegen. **50-500 % 1/2 J. auszul. H. Sandh. 16.** **Keere habe Selterflöchen** tauf **J. H. Sträcker** am Geißthor. **Einem Schleifstein mit Gestell** sucht zu kaufen **Kaulenberg 5.**

Eine bekannte Thatsache ist: „Die besten neuen Isländer Heringe sind nur in der Fringshandlung von **Boltze** zu haben.“

Mit vorläufig 1-2000 % Baaranzlage wünsch. jemand in ein Geschäft als Socius einzutrit. oder solches zu übernehmen. Offerten sub. **Z. H. 193** durch die Annoncen-Expeditio von **Hausenstein & Loger, Magdeburg** erdten.

Ein Candidat wird als Lehrer zur Nachhilfe für einen Gymnasialisten gesucht. Zu erfragen **Leipzigerstraße 99.**

Ein stud. theol. et phil. hiesiger Universität wünscht Stellen zu erhalten. Gef. Off. unter **G. G.** in der Exped. d. Bl.

Ein stud. theol. et phil. hiesiger Universitäts mit vollendeter Gymnasial- und Realbildung wünscht sofort oder von Michael in einer Familie gegen reile Station und freien Tisch Nachhilfe resp. Privatstunden zu ertheilen. Gef. Off. unter **G. G.** in der Exped.

**Buchhalter** am sofort. Antritt gesucht. Gehalt 500 % Derelbe muß wohlgeübt in der doppelten Buchhaltung sein. Offerten abzugeben unter **P. A. 420,** in der Exped. d. Bl.

**Goldarbeiter-Gehilfen** finden dauernde Beschäftigung beim **Juwelier F. A. Duzelt** in **Torgau.**

**Tischler,** welche geübt und leistungsfähig auf Ebenholzstücken zu **Thermometern,** schwarz, halb und ganz ausgelegt, wollen Preise p. St. gegen Cassa senden unter **S. 2352,** an die Annoncen-Expeditio von **Hudolf Woffe** in **Berlin.**

**Schlosser-Gesellen** finden bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung beim **Schlossermeister C. Gebhardt,** Leipzigerstraße 95/96. Ein **Retoucheur** findet Beschäftigung. **Häheres** in der Exped. d. Bl.

**Antreiber** sucht **W. Bunge.** Ein junger Mann mit guter Handschrift findet dauernde Stellung im Comptoir von **Gottfried Lindner,** Wagenfabrik. Ein **Anecht** wird gesucht **Wühlpforte 8.**

Ein zuverlässiger Hausknecht, welcher mit Pf. rden gründlich umgehen kann, sof. gef. bei **Gustav Gluck,** Wühlpforte, gr. Ulrichstr. 12. Ein ehelicher u. zuverlässiger Arbeiter für Stärfabrik gesucht **Steinweg 39.**

**Kräfteige Arbeiter** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der **Gidorien-Fabrik,** am **Rickthor 5.** Ein **Kellnerbursche** gesucht **gr. Brauhausgasse 31.** Einen **frühen Laufburschen** sucht **G. S. Herrmann,** Dorfgr. 6.

Ein **frühen Burschen** bei 1 Pferd sucht **Höllberger Weg 2.**

**Schneiderrau** gesucht **Rannischstraße 17,** im **Laden.**

**Lichtige Wäscherin** f. **Breitestr. 18.**

**Frauen** zur **Gartenarbeit** f. **Hägerpf. 4.**

**Frauen** z. **Gartenarb.** f. **H. Verdenfeld 3.**

**Frauen** zum **Rübenhaden** und **Entearbeit** werden gesucht **gr. Steinstraße 30.**

Eine gut empfohlene, **lichtige Köchin** sucht zum **ersten October** **Frau Dr. Wille,** gr. Steinstraße 16.

**Köchinnen,** veint. **Mädchen** für Küche u. Haus; erhalten sofort bei hohem Gehalt angenehme Stellen durch das **Comptoir** von **Frau Binneweis,** gr. Märkerstr. 18.

Ein **ercentl. Mädchen** wird zum **1. Juli** gesucht **gr. Schlamm 5, 1. Etz.**

**Dunze Mädchen** zur **Hülfe** für **Schneidern** und **Bug** sogt. gesucht **gr. Steinstraße 66, 1.**

Ein **arbeits. Hanemädchen** wird gegen hohen Lohn sofort gesucht **Epize 10, 1. Etage.**

Ein **nicht zu junges, anständiges Mädchen,** welches etwas **schneidern** kann, wird für eine **einzelne Dame** gesucht. **Häheres** bei **Boget** sen., **Klausdorferstraße 8a.**

Ein **reihiges, ehliches Dienstmädchen** wird zum **1. Aug. c.** gesucht **Martt 6.**

Ein gut empfohlenes **Hausmädchen** wird gesucht **Leipzigerstraße 99,** im **Laden.**

Ein **Mädchen** an die **Maschine** sucht die **Heynemann'sche** **Dachdruckerei.**

„Lüderitz's Berg.“ Heute empfang ich eine neue Sendung Dresdener Feldschlösschen-Bier.

Tüchtige Hofenschneider mit Maschinen finden dauernde Beschäftigung M. Albrecht, Markt im Rathhaus

Halle a. S., den 1. Juli 1873.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich das seit 18 Jahren von mir betriebene Colonialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- & Cigarren-Geschäft Herrn C. G. Nicolai unter heutigem Tage käuflich übergeben habe.

Indem ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Activa und Passiva regulire ich selbst.

Hochachtungsvoll Sigmund Fiedler.

Bezug nehmend auf Obiges erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich das von Herrn Sigmund Fiedler übernommene

Colonialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- & Cigarren-Geschäft

unter der Firma:

C. G. Nicolai vormals Sigmund Fiedler

für meine eigene Rechnung fortführen werde.

Bittend, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen, gebe Ihnen die Versicherung, dass ich der Ausführung Ihrer gütigen Aufträge die möglichste Sorgfalt widmen werde.

Hochachtungsvoll und ergebenst C. G. Nicolai.

Ernst Pfabe Nachfolger, gr. Ulrichstraße 8, empfiehlt in ganz vorzüglichen Qualitäten: Shirting, in allen Breiten, Shirton, Down-lay, gefstr. Satin, fac Shirting, Piqué, in ganzen u. halben Stücken sowie im Ausschnitt zu nur Fabrik-er-gross-Preisen.

Flaschenbiere:

Bresdener Waldschlösschen-Neubair. (dunkel) 20 Fl. pr. 12 Stk. Lager (lichtes) 24 „ „ „ T. Kreppers Porter 15 „ „ „

Diese Biere in Originalgebinden zu Brauereipreisen offerirt das Bier-Depôt Louis Lehmann, Giebichenstein, zum Saalschlösschen. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Max Egan, vis-à-vis Bot. Garten. Aug. Fiedler, gr. Klausstraße 10. W. Kühn, gr. Ulrichstraße 11. D. Friedel, Sophienstr. 7. D. Lehmann, Leipzigerstraße 105. Gust. Hüllemann, Königsplatz 7. W. G. Schmidt, Leipzigerstraße 52. D. Thiene, Geißestraße 13. F. G. Ziegler, Glauch. Kirche 1. J. N. Sträßner, Geißestr. 5.

Jeden Dienstag u. Freitag Braumbier. Brauerei August Mann.

Wein Lager vorzüglicher Flaschenbiere in 7 Sorten als: Coburger Keiten-Bier 17 Fl. Reinährisch Bier 18 „ „ Dresd. Waldschlössch.-Bier 24 „ „ Böhmisches Keiten-Bier 24 „ „ Hallesches Keiten-Bier 25 „ „ Zerhöher Bitter-Bier 26 „ „ Köbener Champ.-Weißbier 28 „ „ bei Entnahme für 12 Hr. im Stadtbezirk frei ins Haus, halte ich hiermit best. empfohlen. J. R. Strässner, am Geißeher.

Die Parat'schen Klostermittel. In Ihre Magen- u. Verdauungs-Organismus zu allen Krankheiten... Preis 5 Sgr.

F. G. Demuth, Halle a/S., Neunhäuser 3/4, Fabrik für Herren-, Damen-, Kinder- u. Bettwäsche, Braut- und Kinder-Ausstattungen. Groesse Auswahl, gutsitzende Façons, billige Preise. Oberhemden nach Maass oder Probestück.

Hiermit mache ich meinen geehrten Kunden ergebenst bekannt, daß ich mein Geschäft nach Bechershof Nr. 7 verlegt habe. Dagegen angenommen: frische Lachsforellen, frische Flundern, neue Kalbbraten, Brataal, Aal in Gelee, Remouades, Kräuterterlinge, Sardinen, russische Sardinen, neue Sardellen, Anchovis, neue Heringe, saure Heringe (Zsänder) u. s. w. J. H. Wegener aus Hamburg.

Restauration zum Prinz Karl. Brockenhaus. Sonntag den 6. Juli. Nachmittags 3 1/2 Uhr. Abends 8 Uhr. Auftreten der Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger der Herren Heinig, Eyle, Stahlheuer, Gipper, Selow, sowie des Niederländers Herrn Loekke. Programm an der Kasse. Entrée 3 Sgr.

Café David. Montag, den 7. Juli grosses Concert. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr. Adonimentstarien gültig. C. Börner.

Müller's Belle vue. Sonntag den 6. Juli. Großes Extra-Militair-Concert, gegeben vom Trompetercorps des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6. Dirigent Herr Stadtkomponist Schwarze. Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 3 Sgr. Nach dem Concert Ball.

Freyberg's Garten (Chieme.) Dienstag den 8. Juli. Großes Extra-Militair-Concert, vom Trompeter-Corps des Magdeburger Dragoner-Regiments Nr. 6, unter Leitung seines Stadtkomponisten Herrn Schwarze. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.

4 große Extra-Militair-Concerte, gegeben vom Badischen Leib-Regiment Nr. 109, Direction: Böttge (56 Mann). Wittekind, Dienstag Nachmittag 4 Uhr. Weintraube, Dienstag Abend 8 Uhr. Actien-Brauerei von Schauer & Co. in Giebichenstein. Abend 8 Uhr. Entrée 5 Sgr.

RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ. Sonntag den 6. Juli Ballmusik. Anfang 3 1/2 Uhr. Hertzbergs Etablissement zu Passendorf. Heute Sonntag Gesellschaftstag und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet Hertzberg.

Specielle Klinik für Hals- und Kehlkopfkranke. Dienstag u. Freitag Mittags v. 3-4 1/2 Uhr in der Königl. Klinik.

Johannes Müller, Rechtsanwalt, SAALFELD in Thüringen.

E. Benemann, Piano- u. Harmonium-Magazin, Leipzigerstr. 11.

Buchführung. Unterzeichnete giebt practischen Unterricht der dopp. Buchführung. Zeit beliebig. Weber, Kaufmann, gr. Ulrichstraße 20, 2 Tr.

50% billiger. Singer-Nähmaschinen, 18 32 1/2 mit allen Hilfsapparaten unter Garantie der größten Solidität-Verwendungsfähigkeit empf. Ernst Pfabe Nachfolger, gr. Ulrichstr. 8.

Ernst & Scherz. Montag Abend in Jäckels Brauerei. Unser Hülsöwein verjammelt sich den 7. Juli Nachm. 3 Uhr im Locale des Herrn Meyer. Halle, den 5/7. 73. Fr. Gittel.

Sämmtliche Bäckergesellen werden Donnerstag den 10. Juli Nachm. 3 Uhr zu einer Versammlung auf der Herberge ergebenst eingeladen. Hermann Kiefler.

Jacob Broich's Weinhandlung und Restaurant. Reingehaltene Weine zu billigen Preisen. Gute Küche.

Café Royal. Sonnabend Zunge mit Leipziger Metteln. Bier ff. empfiehlt F. C. Müller. Auch habe ich noch für 2 Abende in der Woche ein separates Zimmer zu vergeben. Sonntag früh Speditions, Bier ff. Jäckel's Restauration C. Röder.

Weintraube. Sonntag den 6. Juli. Grosses Abend-Concert. Anfang 8 Uhr. W. Halle. Meine neu eingerichtete Regelbahn empfehle zur gef. Benutzung. Heise, Weintraube.

„Wilhelmshöhe“ (Giebichenstein.) Mein stets frischereifes Doppelbier, à Fl. 2 Sgr. Weißbier, à Fl. 1 1/2 Sgr. sowie ein gutes köstliches Lagerbier erlaube mir bestens zu empfehlen. Hochachtungsvoll Fr. Ahlan.

Lüderitz's Berg. Donnerstag den 10. Juli cr. Großes Gartenfest. Bad Wittekind. Sonntag den 6. Juli. Grosses Concert. Anfang 3 1/2 Uhr. W. Halle.

HARMONIE. Mittwoch den 9. Juli c. groß. Wasserfahrt nach der Rabeninsel (Substent). Abfahrt vom Parat'sche Nachmittags 4 Uhr. Deutsche Einigkeit. Sonntag den 6. Juli. Ball im Salon zum Rosenthal. Der Vorstand. Eremitage. Heute Sonntag von 4 Uhr an Tanz.

Für die Redaction verantwortlich D. Vertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

(Hierzu eine Beilage.)